

Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 09.02.2017, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Annen, Wolfgang
Breuer, Mathilde
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Everwin, Bernhard
Frietsch, Simone
Große Hokamp, Andre
Große Hokamp, Bernhard
Hagemeyer, Tobias
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz Hugo
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Lunkebein, Ulrich
Möllenbeck, Elmar
Niedermeier, Claudia
Schepers, Andreas
Steinkat, Susanne
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 9 ö. T.

von der Verwaltung

Huesmann, Ute
Hüttmann, Klaus
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gast

Rechtsanwalt Dirk Kronsbein, BEMK Rechtsanwälte , zu TOP 8 und 9 ö. T.

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates

Dilling, Karin
Füssel, Michael
König, Michael Dr.
Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr Zumhasch TOP 12 ö. T.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Martina Bröskamp erkundigt sich nach dem Planungsstand des Straßenausbaus Wischhausstraße zwischen Loheide und Bahnhofstraße.

Herr Annen erklärt, dass die Erschließung über zusätzliche Stichstraßen erfolgen wird. Daher wird es keine Zufahrtsmöglichkeiten über die Wischhausstraße geben. Von Seiten des Kreises Warendorf gibt es keine Bedenken. Der Vorausbau wird zeitnah erfolgen.

Frau Irmgard Krümpelmann hat eine Frage zum Verfügungsfonds und der Bürgerbeteiligung beim Geschäftsstandort Hauptstraße.

Herr Annen verweist auf die Tagesordnungspunkte 8 und 11 dieser Sitzung, in denen die Thematik erörtert wird.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Genehmigung der Gesamtschule in Lengerich / Tecklenburg

Die Bezirksregierung Münster hat Ende 2016 die Genehmigung zur Gründung einer gemeinsamen sechszügigen Gesamtschule in Lengerich und Tecklenburg erteilt. Der Regierungspräsident hat die Einwände der Gemeinde Ostbevern zur Kenntnis genommen, gleichwohl zum Ausdruck gebracht, dass er nach Prüfung des Genehmigungsantrages zu dem Ergebnis gekommen ist, dass die Städte Lengerich und Tecklenburg nicht gegen das im Schulgesetz NRW normierte Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme verstoßen und die Gemeinde Ostbevern durch das Errichtungsvorhaben nicht in ihren eigenen Rechten verletzt wird. Er erkennt zwar an, dass sich die Errichtung der Gesamtschule auf die Anmeldezahlen der Sekundarschule in Ostbevern auswirken wird, jedoch nach den durch die Städte Lengerich und Tecklenburg gemachten Prognosedaten sowie den durchgeführten Elternbefragungen eine Existenzgefährdung der Sekundarschule in Ostbevern nicht ersichtlich ist.

Das Anmeldeverfahren an der Sekundarschule in Ostbevern für das Schuljahr 2017/2018 wird am 20. und 21. Februar 2017 durchgeführt. Die Schulleitung bzw. Verwaltung wird in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 28. Februar 2017 hierzu berichten.

2. Beleuchtung Wischhausstraße

In der letzten Ratssitzung wurde die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten für eine provisorische Beleuchtung des noch nicht ausgebauten Abschnittes der Wischhausstraße zwischen der Bahnhofstraße und der Einmündung in die Siedlung „Loheide“ aufzuzeigen. Da selbst eine provisorische Beleuchtung den einschlägigen Regeln für elektrotechnische Anlagen entsprechen muss, würde hier ein unverhältnismäßig hoher Aufwand betrieben werden müssen (ähnlich der Beleuchtung einer Autobahnbaustelle). Um diesen Aufwand zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, im Vorgriff auf den Endausbau bereits die endgültig vorgesehenen Leuchten zu stellen. Tatsächlich müssen dann die Leuchtenstandorte später angepasst werden. Die Kosten für eine Anpassung sind aber deutlich geringer als die Miete einer entsprechenden provisorischen Anlage für einen heute noch nicht zu definierenden Zeitraum. Die Lieferzeit für die vorzusehenden Leuchtenmaste beträgt zurzeit ca. 6 – 8 Wochen, so dass ab ca. Anfang/Mitte April die Beleuchtung in Betrieb gehen kann.

3. Rundwanderweg im Ortsteil Brock

Im Zuge des Rundwanderweges gibt es zwei Brücken über die Wöstengosse und über die Deppengaugosse. Beide Brücken sind abgängig und werden erneuert. Das mit der Fertigung der Brücken beauftragte Unternehmen teilt auf Anfrage mit, dass die Arbeiten dazu Ende Februar abgeschlossen sein sollen.

4. Volksbegehren "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Zulassung der amtlichen Listenauslegung und der parallelen Durchführung der freien Unterschriftensammlung für das genannte Volksbegehren bekannt gemacht.

Das Volksbegehren ist auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet: Der Landtag möge sich mit dem Volksbegehren "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" mit dem Ziel, dass an Gymnasien in NRW das Abitur wieder nach einer Regelschulzeit von 13 Jahren – ohne Pflicht zum Nachmittagsunterricht – abgelegt wird, befassen.

Anders als bei Wahlen werden beim Volksbegehren keine individuellen Benachrichtigungen verschickt. Wer sich beteiligen will, kann das über einen Eintrag in eine Liste tun. Die Eintragungslisten liegen im Rathaus während der üblichen Öffnungszeiten aus. Zusätzlich besteht an den vier Sonntagen (19.02., 26.03., 30.04. und 28.05.2017) während der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit, sich einzutragen.

Die Eintragungslisten liegen seit dem 02.02.2017 und noch bis zum 07.06.2017 aus. Bislang haben 34 Personen eine Unterschrift geleistet.

5. Fortsetzung eines Sprachkurses für Flüchtlinge durch Privatspende

Die Gemeinde hat mit Spendengeldern in den vergangenen Jahren in Kooperation mit der VHS mehrere Sprachkurse finanziert. An diesen Kursen haben überwiegend Flüchtlinge teilgenommen, für die ansonsten keine geförderten Sprachkurse möglich sind, da sie nicht zu dem entsprechenden Personenkreis zählen. Nachdem der letzte Kurs durch eine erneute Spende der Lions stattfinden konnte, kann nun ein weiterer Anschlusskurs durch eine sehr großzügige Spende einer Privatperson realisiert werden. Sollte jemand Geld spenden möchten für die Flüchtlingshilfe, kann gerne Kontakt mit dem Sozialamt aufgenommen werden.

6. Neubesetzung der Stelle des Jugendpflegers am Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.

Ab dem 1. März 2017 wird Herr Attila Repkeny aus Münster die Stelle des Jugendpflegers beim Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. antreten. Er wird Nachfolger von Herrn Rainer Uthmann.

7. Treffen der Bürgermeister der Stadtregion

Am gestrigen Tag fand auf Einladung des vorsitzenden Bürgermeisters der Stadtregion Münster, Wolfgang Annen, ein Treffen der 12 Bürgermeister der Umlandkommunen und des Oberbürgermeisters der Stadt Münster in Ostbevern statt. Die Stadtregion hat in einer ersten Stufe den Wettbewerb Stadt.Umland.NRW gewonnen und 200.000,- € zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Zusammenarbeit der Stadtregion erhalten. Dieses Konzept soll nun weiter ausgearbeitet werden und die Sprecher aller Fraktionen aus den beteiligten Kommunen werden am 29. März 2017 eingeladen. Hier soll gemeinsam am Zukunftskonzept für die Stadtregion gearbeitet und Ideen eingebracht werden.

Die Region hat einen hohen Zuwanderungsdruck, es fehlen Wohnungen verschiedenster Wohnformen (kleine Wohnungen für junge Singles oder ältere Bewohner etc.) und Wohnungen für Familien. Ebenso muss der Verkehr betrachtet werden. Mehr Attraktivität für einen ÖPNV, Schaffung einer Münsterland S-Bahn und attraktive Velo-Routen. Ostbevern ist mit der Schaffung eines barrierefreien Bahnhofs, Schaffung von neuen Wohnformen (Appartementshäuser, Mehrparteienhäuser im angemessenen Rahmen und keine zu großen Einheiten) sicherlich in die richtige Richtung unterwegs. Zukünftig muss die Taktung der Züge und die Taktung der Zubringer zum Bahnhof Ostbevern-Brock weiter verbessert werden.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Es werden keine Anträge gestellt.

8. Entwicklung neuer Geschäftshausstandorte im Zentrum - Interessenbekundungsverfahren Vorlage: 2017/010

Herr Rechtsanwalt Kronsbein, Rechtsanwaltskanzlei BEMK, stellt den Ablauf und die wesentlichen Inhalte des Interessenbekundungsverfahrens (Anlage 1) vor.

Herr Stratmann beantragt, dass es bei dem Verfahren keine architektonische Festlegung geben sollte (Klinkerbau/Fachwerk).

Über diesen Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Sodann wird nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen folgender Beschluss gefasst:

Der Vorgehensweise zur Entwicklung neuer Geschäftshausstandorte an der Hauptstraße unter Begleitung der Rechtsanwaltskanzlei BEMK, Herr Kronsbein, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Sachstand Rathausneubau

Vorlage: 2017/012

Herr Rechtsanwalt Kronsbein, Rechtsanwaltskanzlei BEMK, erörtert die Rahmenbedingungen des Verfahrens, die Einbindung der Mitarbeiter und Bürger sowie den Zeitplan (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

10. Förderprogramm VITAL.NRW

- Der Verein "8 Plus - VITAL.NRW im Kreis Warendorf"

- Vertreter der Gemeinde Ostbevern in juristischen Personen und Personenvereinigungen

Vorlage: 2017/014

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

In den Vorstand des Vereins „8 Plus – VITAL.NRW im Kreis Warendorf“ wird Bürgermeister Wolfgang Annen entsandt. Seine Vertreterin ist Ulrike Jasper.

Die Gemeinde Ostbevern beschließt, Mittel in Höhe von 4.000 € als regionaler Kofinanzierungsanteil jährlich für die Jahre 2017 bis 2023 vorbehaltlich der Haushaltsbeschlüsse bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Verfügungsfonds in der Gemeinde Ostbevern
- Beschluss der Richtlinie

Vorlage: 2017/011

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Richtlinie der Gemeinde Ostbevern über die Vergabe von Finanzmitteln des Verfügungsfonds im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. 14. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Frönds Kamp"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/007

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 04.01.2017 – 20.01.2017 gem. § 13 BauGB

Der Anregung des Kreises Warendorf vom 12.01.2017 wird nachgegeben. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Satzungsbeschluss

Die 14. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 5) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NRW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NRW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Zumhasch hat an der Beratung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

13. Stellplatzablösung

- Westbeverner Straße 33 / Tennisclub Ostbevern e. V.

- Hauptstraße 30 a und b

Vorlage: 2017/008

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

a) Westbeverner Straße 33 / Tennisclub Ostbevern e. V.

Die im Rahmen der Erweiterung der vorhandenen Sportstätte an der Westbeverner Straße 33 (Tennisclub Ostbevern e. V.) nachzuweisenden vier PKW-Stellplätze werden von der Gemeinde Ostbevern unentgeltlich abgelöst und auf der Stellplatzanlage an der Westbeverner Straße gegenüber vom Friedhof an der Kläranlage zur Verfügung gestellt.

b) Hauptstraße 30 a und b

Der Ablösung eines Stellplatzes im Zusammenhang mit der Schaffung eines zweiten Ladenlokals im Gebäude Hauptstraße 30 a und b wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 1 Interessenbekundungsverfahren Geschäfts- und Wohnhaus Ostbevern
- 2 Sachstand Vorbereitung Vergabeverfahren Rathaus Ostbevern
- 3 Richtlinie Verfügungsfonds
- 4 Anregung Kreis Warendorf
- 5 14. Änderung BPlan Nr. 9
- 6 Begründung zur 14. Änderung BPlan Nr. 9